

## Kompetenzbogen Zusatz-Weiterbildung Kardiale Magnetresonanztomographie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

| Strahlenschutz                        |  | Einrichtung | Persönlich |
|---------------------------------------|--|-------------|------------|
| KM                                    | Prinzipien der nicht-ionisierenden Strahlung   |             |            |
| KM                                    | Strahlenbiologische Effekte  |             |            |
| KM                                    | Reduktionsmöglichkeiten der medizinisch induzierten Strahlenexposition bei Patienten und Personal  |             |            |
| KM                                    | Stellenwert der unterschiedlichen bildgebenden Verfahren in der Diagnostik   |             |            |
| H                                     | Umgang mit Besonderheiten des Schutzes vor nicht-ionisierender Strahlung im Kindes- und Jugendalter, bei Schwangeren und Risikopatienten                                     |             |            |
| Technik der Magnetresonanztomographie |  | Einrichtung | Persönlich |
| KM                                    | Grundlagen der Datenakquisition, Bild- und Datenverarbeitung und -nachbearbeitung sowie deren Archivierung, insbesondere der physikalischen und biophysikalischen Grundlagen |             |            |
| KM                                    | Grundlagen der Gerätekunde bei der Anwendung von Magnetresonanzverfahren   |             |            |

|                          |   |                    |                   |
|--------------------------|---|--------------------|-------------------|
| KM                       | Prinzipien von Magnetfeldstärke, Gradientenstärke, Hochfrequenz, Orts- und Zeitauflösung  |                    |                   |
| KM                       | Patientenüberwachung einschließlich der Sicherheitsmaßnahmen für Patienten und Personal   |                    |                   |
| KM                       | Typische Artefakte in der MRT und ihre Ursachen   |                    |                   |
| H                        | Korrekte Wahl der Akquisitionsparameter unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften und des Strahlenschutzes   |                    |                   |
| <b>Kontrastmittel</b>    |   | <b>Einrichtung</b> | <b>Persönlich</b> |
| KM                       | Prinzipien der Struktur, Pharmakologie, Klassifikation und Dosis sowie Indikationen und Kontraindikationen von MRT-Kontrastmitteln                              |                    |                   |
| KM                       | Risiken und Nebenwirkung von MRT-Kontrastmitteln  |                    |                   |
| H                        | Indikationsgemäße Auswahl, Dosierung und Pharmakokinetik von MRT-Kontrastmitteln, insbesondere unter Berücksichtigung von Patienten mit erhöhtem Risiko         |                    |                   |
| H                        | Erstmaßnahmen bei kontrastmittelassoziierten Komplikationen, z. B. anaphylaktischer/anaphylaktoider Reaktionen  |                    |                   |
| H                        | Erstellung und Anwendung von MRT-Untersuchungsprotokollen für die gebietsbezogene Magnetresonanztomographie einschließlich geeigneter Kontrastmittel            |                    |                   |
| H                        | Erkennung typischer Neben- und Zufallsbefunde im Untersuchungsvolumen außerhalb des Organbezugs   |                    |                   |
| <b>Organbezogene MRT</b> |   | <b>Einrichtung</b> | <b>Persönlich</b> |
| H                        | Indikationsstellung, Durchführung und Befunderstellung von MRT-Untersuchungen am Herzen und herznahen Gefäßen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit, davon |                    |                   |
| H                        | - pathologische Befunde   |                    |                   |
| H                        | - medikamentöse Stresstests   |                    |                   |
| H                        | - Kontrastmitteluntersuchungen  |                    |                   |

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung